Wiesbadener Caqblatt.

Erideint in zwei Andgaben. — Bezuge Breit: 50 Bfennig monatin für belbe Ansgaben gufammen. — Der Bezug fann jebergelt be-gonnen werben,

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Mo. 246.

Montag, den 29. Mai

1893.

Für den Monaf Juni! Der Bejug des täglich in zwei Ausgaben erfcheinenden

"Wiesbadener Tagblatt"

mit seinen 7 Gratis-Beilagen (darunter die "Illustrirte Kinder-Zeifung") monatlich 50 Pfennig = fann federzeit begonnen werden. Man bestelle fofort.

Sport und Alkohol.

Sport und Alkohol.

Die Gegner bes Alfoholismus haben ichon längit ertaunt, daß man diese itessiende liedel nicht nur durch eine ilmvandbung unserer Anschaumgen, sondern auch durch die ilmvandbung unserer angen Edensweise bestämpten muß. Sie haben erfannt, daß alle Ausstärung und alle Agstation gegen den ibermäßigen Biere und Welingenuß mur versällnismäßig wenig nicht, solange der Mangel au guter Geschlicht der Mangel auch gene der Amagel au guter Geschlicht der Mangel einer Amagel au guter Geschlicht der Mangel einer glicht nehr und mehr über die Geschlicht, der Mangel einer glicht mehr und mehr über die Geschlichten Stehnferung underer Geschligkeit, aus Wähigsfeitsteunde ihrer Zhäigsteit mehr und mehr über die Geschlichten gegen das Trintmussein sinaus auf positive Wahrgeln zur Berbesseung unserer Geschligkeit, aus Verbessings hat nun eine Bewegung mehr und mehr über en Ausbehnung zwonnen, die geeignet ist, dem Alfoholismus auf das Witchauße den Bedeutung unseren erstecht. Reuredings hat nun eine Bewegung mehr und mehr der Alfübehnung zwonnen, die geschnet ist, dem Alfoholismus auf das Witchaußeit der Wicksplung ein miechen für der der Mehrengen für beschäubigen im Freien, für Boret im mangeles Freunde fieler Alles freunde, jeden auch der Alles der Alles haum eine Bedeutung der hie der der Alles der Alles haum eine Bedeutung der hie der Alles haumert famteit der Alles freunde, der eine der Alles der Alles haumert famteit der Alles freunde, der eine der Alles der Alles haumert famteit der Alles freunde, der eine der Alles der Alles haumert famteit der Alles der Alles haumert famteit der Alles der Alles haumert famteit der Alles der All

Gin Wort jur rechten Beit.

einer Betrachtung ber "Wefer-Zeitung" wird feutliche Leben hat einen Charatter bösartig nen, ber nicht allein unerfreulich, sonbern mg ber offentlichen Angelegenheiten ichablich

Volitifde Cages - Unndfchan.

Politische Tages-Unndschau.

— In den hinter uns liegenden Reickstagsverhandlungen nahmen die an die Etatsberastung sich anknüpfenden Debatten über Westen. Ziel nud Wirf amkeit der Sozialdem ofratie einen ganz besonders breiten Raum ein. Zagesang wurde, ohne äußeren Anlaß, über dies Thema gesprochen, so eingehend und erschödische, wie es kanm jemals im Neickstag der Fall gewesen. Und es mußischgestellt werden, daß es weniger die Parteien der Rechten waren, neckge mit schonungssoser Schotung eine Gesperen diese Treibens enthülten, als die Keduer der freisungen Partei und des Gentrums. Herr Engen Michter hatte damals einen seiner besten Tage, wie denn and seine sogialdemofratischen Juliunissbilder sich der angerordentlichten Berbreitung erstreuten. Das Ergedniß iener Berhandlungen war eine Riederlage der Sozialdemofratie, so vollkändig, wie sie diese Verlagen der Sozialdemofratie, die das das dargelegt, wie die unseligen Wirfungen ihres aufrehanden Treibens. Es gab sich in jenen Berhandlungen eine erfreulichellebereinstimmung aller auf dem Boden unsterer Staats und helte licher Gegen der werden kannen gewochen Parteien kund, und es muste daraus die Sossiang erwachten, das aus diese liebertenstimmung auch die pratischen Fogen in dinsstigde und die Reickstag swa hlen gezogen werden sonnten. Wir tonnen auch heute noch, trohnander gegentheiliger Erchbrungen, an diese ab gehein sie einen Boden gemeinsamer Aufgaben. Die Sozialdemofratie geht mit großen Kostumagen in den Badistampfen und der nich wendere wie Anschlamp eine Engene Wahltampsen ihre eines bestigen Wahltam gene der die eines Bahltampfen erheit der beitgerlichen Parteien eines heftigen Bahltampfen erhielte. Diese Desfinung und der eine Kostum und des erheitschaften eines heftigen Bahltampfen erhielten, den die Kontingen werden son der eine Kostum und des Berteinen und einem Mitglied bürgerlichen Parteien erhielte, die sehnen Sossanden gerieben der erhielte, die hen kallen deines heftigen Wahltam den der erhielte, der sehnen Sossanden werden. Die Erefuschung

— Beim Empfang der verichtebenen Dele-gationen durch ben Raifer von Destereich wurden die jüngsten Standale der Czechen und die Borgange in Budapett in bemertenspierether Beise erwöhnt. Beim Empfang der österreichischen Delegation sprach der Kaiser mit Riener auffallend gnäbig und äußerte seine Anerkennung über das

Manisest der deutschädenischen Alberordneten. Der Kaiser soll mit Plener auch über das künstige Berhalten der Negterung gegenüber den Juständen in Böhmen gesprochen haben. In deutschälberalen kreisen herrschift große Bestriedigung über die Anerkennung, die der Kaiser gegenüber Plener über das forrette Berhalten der Bentichen Alberordnet im böhmicken Landbag ansgesprochen hat. Dieser Anerkennung wird eine spunptomatische Bedeutung für die weitere Entwickelung detgelegt. Gegen die zechischen Ababaubrüdern Anflichen Cocken der Gegen die zechischen Kadaubrüder hat sied Se. Mazielat sehr fühl gezeigt. Er ging an den jungszechischen Telegirten Herold, Hacas und Masart, welche von Taasse vorgeschen Verlog von Ausstelle von Taasse vorgeschen Nommet, welcher noch als Allezsche den früheren Delegationen ausgehört henre wieder der Telegation au. Beim Empfang der ungarischen Belegation bemerkte der Delegationen algehört hat, machte der Delegation au. Beim Empfang der ungarischen Belgationen ihre Arbeiten unter ginistigen Auspirien beginnen, nachden die Absolfen am positischen Konzel und jagte: "Ja, Gott sei Dant, es koste aber zu viel, übrigens giebt man in anderen Standen unch mehr aus als bei nus. Inzwischen haten Kandel gesogt. Alls der Ausgezehe Schamanez aus Reichenberg, welcher Reichstathskandidat für Kenstadt ist, dorgesten von Prag einstraf, kam es zu fürmischen Demonstrationen. Bom Bahndofe zog eine Menschenmenge singend durch die Ertaßen in die von 2000 Menschen, darunter vielen zechischen Schabags und im Relchstath würden, wo Schamanez siene Kundelten Lendschapen und der Kindelten und des Schigfte Plener an, weil seiner der Jungszehischen wie im öbsmischen Randbag wiedern der entschald der Ausbalag von der Arbeiten und er griff auf das Schigfte Plener an, weil seiner der Jungszehischen wie eine Böhmischen Landbag wiedern der Arbeiten und der Freundlich gerreitst und das eine Kandelten und der Kollassen und im Rechalten und Frankere der Ausbalag verberen und er gerichten der der Verlagten und der Verlagten der Ve

des Frager Polizei-Nayons berbieten könne. Die Justände in der heiligen Aleponussiad werden immer tolker.

— Die Kolonialschwierigkeiten Frankreichs sind beit Ruszem in ein neues Stadium getreten, und zwar haben es seht die Franzosen nicht mit einer schwarzen, schlecht gerüsteten Majestät zu ihun, die sie mit vieler Mühennd großem Geschreit endlich niederwarfen, sondern, wie es scheint, mit wohlgerüstetern Milikakrassten, oder, wenn auch das nicht, so doch mit einem widerstandssfähigeren Gegner. Bon mehreren Seiten wird dehanztet, das die Krageren, don mehreren Seiten wird dehanztet, das die Krageren, don mehreren Seiten wird dehanztet, das die Krageren, don mehreren Seiten wird dehanztet, das die Krageren, das die Einm sich sterienen kriegerischen Jusammenstoß mit den französischen zunden gebend, die Aufrigerischen Jusammenstoß mit den kannfliche und Munition nach dem Meckondkusse errößen Kansen Wassen und Konglusse entsendet. Gen jeht seinen der Iruspen gerüstet und insbesondere große Mengen Wassen und Konglusse entsehnt. Gen jeht seinen den Frankreichs sider Indochin siehe auf dem Spiele. Um sie zur einzusten, werde es einer debenzenden Truppen und Seemacht bedürfen. Eine ossizisse Mitthellung erklärt jedach, das diese Kestüchtungen understüdigt und beständen aus einigen hundert ungeschulten Sobaten. Im liedrigen habe das Kolonialamt entsprechende Gegenmaßnahmen gestrossen.

Deutsches Beich.

* Hof- und Versonal Madprichten. Die Kaiserlichen Bringen werden am 15. Juni in Kossel eintersten, um den Sommerausenkollt auf der durch Kahre und Kaustischneiten befannten Bibleinsbide zu nedmen. Der Kosser will von jeder Abherrung des derrichen Barles abieben, und somit ist den Beindern dieses schonen Fieledens Kose wiese eig arde Annehmischeit gedocten, sich überal frei ergeben au tönnen.

* Mener knaglichterer Stoff. Gin derr Odernheimer von Rieder-Angelleim hat, wie die "Frankf. Ign." schreibt, ähnlich wie der Schneiber Dowe in Wannehm, einem "In gelfich eren Stoff erinden und dem Ariegsminster in Berlin Broden dabon dorscheine Stoff erinden und dem Ariegsminster in Berlin Broden dabon dorscheiden. Bor einigen Tagen ethielt derr Debenheimer eine Mitchiung des Friegsminsterums, nach nelcher in der Schieffwale an Spandau Verliche mit dem dorsche in der Schieffwale an Spandau Verliche mit dem dorsche in der Schieffwale an Spandau Verliche mit dem der Engereichen auferlegt, über seine Erschung keine Weiter und erfendung keine weiteren Mittheilungen zu machen.

elich macht herr Obernheimer nicht die Erfahrungen bes Bowe, ben viele Blätter ichon jum Millionar avanciren während dieser Tage sein Mobiliar unter den hammer fam.

Derfiner Statiftifdes. Ans ben für ben Monat Briti beröffentiden Radwellen bes Raiferliden Statiftiden Ams über ben ausvolrtigen hanbel bes benifden Bollgebiets find folgenbe Sauptgabten hervorzuheben:

Ginfubr 1000 Siloge 23,628,657 1 24,340,114 1 83,249,960 6 86,278,997 5 17,210,784 14,889,555 65,918,763 58,718,537

Januar-April 1892 88,278,907 58,718,537
Danach ift in ben ersten bete Monaten biefes Juhres gegenüber benen bes Borjahres die Kinfuhr gefallen um 3,029,087 Doppetgentiner, und zwar erstärt sich dies ans dem großen luterschieber biefährigen Ektreibeeinsider mit 9001,944 Doppelermirer gegen
bie vorsikrigen, welche, 16,667,109 Doppelermier betrug. Die Ausstuff ist in bemeldem Zeitraum gestiegen um 7,200,225 Doppelermier,
und zwar nahmen an biefer Steigerung die meisten Gruppen von
Fahrstaten tiell, insbesondere and Seidenwaaren, Waltersaaren,
Progneries, Apostheters und Fardwaaren, Materials, Spezerels z.

Fabrikalen theil, insbesondere und Schkeimaaren, Wolleimaaren, Dragnerie, Apotheter und Fardwaaren, Materials, Spezerei ze.

* Eine Artien-Gesellschaft. Der Julammenichlich ber Stimmeiner Schubsdrüftunten zu gemeinkamer Produktion. In Kirmeiens in der Reinipsalz bekannt durch seine große Schubsdrüftunten zu gemeinkamer Produktion. In Kirmeiens in der Reinipsalz bekannt durch seine große Schubsdrüfte vollzogen. Einmublechzig Schubsdrüft deben sich in der Indienten Vollziehe vollzogen. Einmublechzig Schubsdrüft deben sich in der Kontrea, die fich die IKabilten in einer Altienafellsoft mit einen Altienafellsoft wir einen Altienafellsoft wir einen Altienafellsoft werden und der Vollziehe Vol

Ansland.

* Ocherreich-Ungarn. Im Junern Ungarns fiel ges
nigend Regen, lodog der Saatenstand sich erfreulich gehoben hat.

* Frankreich. In dem durch seine Lirchen fein bliche
Setimun nn pekannten, sozialbischen, resolutionisarn Gemeinderand
dem Saint-Denis wurde von zwei Mugliedern der Aufrag
eingebrach, den Seiforgern des Tragen gestlicher Gewinder
auf den Stroßen zu verdiesten. lieber den Antrag wird in einer
der nöcklen Sipungen verollen, verden, Der Gemeinderand von
fluei der Paris hat deckfolisien, alle sirchlichen Prozessionen innerhalb
des Gemeindegebret zu niederfagen. In Kannauer wurden von
der Gendarmerie in dem durch die Stadt fließenden Bache
60 Dynamity atronen unsgehanden. Man vermunder, das die

Batronen im Befige von Anarchiften gewefen waren, die infolge ber in Baris vorgenommenen Sausdurchjuchungen fich diefer tompro-mittirenden Objette entledigt hatten.

* Großbritannien. Im Lager von Alborshot ift bas Scharlachtieder ausgebrochen; bei ben bort liegenben Regimentern find gabireiche Ertranfungen und mehrere Tobesfälle vorgebonnen.

gekommen. "Anfland. Der Parifer Malin" beröffentlicht ein Telegramm aus Betersburg, wonach bentiche Dafenarbeiter bei Liban Gurland ein Obn am if al ten tat begangen hatten. Eine Daus bestigerin wurde ichredich verfühmmelt und zwei Anschie geführt. Das Dans wurde bemolirt. Das Attentat foll ein Nachael gegen bie Frau gewiese fein, wei fie fich weigerte, für foglaliftliche Zweife eine verlangte Summe zu gablen.

* Amerika. Die wogen ber Breisbertheilung enistandenen Schwierigseiten haben eine unerwortete Wendung genommen. Die Kommitjare ber Länder, welche sich wogen der Art ber Prämitigund von der Preisbewerbung annickgen (darunter die dentlichen Kommissen), kaden nämlich dehalossen, das ihre Länder unter sich tonkurtern olden. Sie worden den eigene unadhängige Jung ernemen und eigene Diplome onstheilen.

Wahlbewegung.

Wahlbewegung.
Wiesbaden, 29. Mai. Wie schon mitgelbeilt, ist Seiteus der diesgen spielem antisemissidem Boltspariet Here Premiere Leutenau a. D. Brade aufgelteilt worden, wodonat der den betreilte Weiterschaft a. D. Brade aufgelteilt worden, wodonat der den keitägen Wahlbewegung noch um ein Beträckliches vermehrt worden ist. Die Pariet ist für die Kliständersporlage, dürfte aber troh den Hohigen Wahlseungung noch um ein ihrer Sowderfandbotum in diese Hoube und ist sieht den gestellt der keit die gestellt der die Kliständerschaft der krieft gestellten Kad Allem, was wan die jest won ruhig denkenden, gut informirten Ködlern diert, seinen Stichwoold zwischen herrn Köden wie her, siehten wird uns alle einer Stichwoold zwischen herrn Köde und dem Sozialisten zu fonwen. Nus den Kreifen der eingang gegennten Antei wird uns den den Kindere Erwardung der Kichkassanflöhung ston von der Kandidaus Abyd irgend eines bericht des Antei der der in Geleichen den die ihren Kandidaten kingst aufgestellt hatte, devor von der Kindere Erwardung der Kichkassanflähung ston von Wienaten in Stadt und Laud Bertrauseswähnner geworden und eine, sliffe, ader mitrusgewolle" Agiation betrieben. In der leisten Situng, zu der nur Wistalieder aus der Stadt schriftlich geladen worse, ersteinen agnet all Bertonen. Bennte, Echtere, Aunstente, Handen für Unterflügung der Kondidatur Köde interfeten würe, ein der Schaften konden für Unterflügung der Kondidatur Köde ermätzer, wan wolke der Kundidatur Kode der erstärt, man wolke der Wilken aus wirtlichgeltitigen Grünten zuerlich des die Gelern lurach der Leitlinungen delte mehr wieße der Kuntikanten stimmen würden.

-0- Wiesbaden, 29. Wei, Gestern sprach der sozialbemockrassiche Parteisurer 28. Liebknecht im "Schwalbacher
Hol" vor einer großen Bersaumlung. Das Haupttbema bildete feldkuersännblich die Militarvorlage. Sein Ideal einer Armee ist das Miligher, das viel leiftungskäuger und dach weit biliger wäre als die zeizge Armee. Die Argierung erbliste das Abold des Boltes in der Aunahme der Militarvorlage, die Sozialdemockraten erblisten dosielbe aber in deren Ablehmung, zerr Liebknech, der in sieher rubigen Zoie prieste, dertrat noch der heichenden, die Abrühungsfrage gwischen Frankreich und Deutschald laud auf einem Kongresse neröttern, und an Deutschand, der Sieger im letzen Kriege, lei es, bierzu die Daud zu dieten. Auf dem Kobier, der 1/3 Standen ipnach und alsdann noch in der Raditzer Sindshalle eine Rede halten wollke, wurde schließig ein Hoch ausgewacht.

- Ano dem Ihringan, D. Mai. Auch hier tritt man iest fröftig in die Agitation au den Reichstagswahler, und zwar treff fich die Eentrumsportet dorten in mordonter Weife. Aachden gekern in Neuborf eine Centrumsborienminung abgedollten werde, wobei der Kandbal Dr. Nody sein Brogramm entwickler, find für laufende Woche noch Werfammtlungen der Gentrumspartel in Jorch, Ridesbesim u. a. Orten dorgesten. Kädisfen Conntag foli in Biesbaden im "Köncerfalle" eine größere Berfammtlung ftatisithen, wobei sigd dr. Poddy oorfellen und hyrechen wird. Auch Uluterstühnung der Kandidahrt wird dr. Lieber edenfalls erwartet und in mehreren Versammtlungen hrechen.

Die deutsch-soziale Bartei im Areise Saarbrilden fiellt den früheren Judichaus-Dieftor, nunmehrigen Acdasteur des auch in Wiesdaden ziemlich verbreiteten antifemitischen Weltdeut Bolts-fliatis Artener in Gandbrilden als Jählfandbaten auf-jen dem Blatte beröffentlichte Wahlaufunf detout, daß die demitgl-ioziale Richtung "für Stärtung unferer Wehrtraft" eintrist.

Bon ben Rationalliberalen und Ronfervativen murbe Rommergienrath Rrupp ale Reichtagetaubibat für Effen aufgestellt.

Aus Stadt und Sand.

Nedern fann, gethan par, um od kinder sim Schniehm angleiten.

Nach Barcaroph 366 bes Strassetzigleigungs wird mit mit Gelbiruse die wo Bant oder Hall belegt, wer nach einer öffentslichen Straße oder nach Orten Kinans, wo Menschen zu verfehren pflegen, Sachen, durch deren Untfürzen oder Hernblusen, 2011 um en to pfe, Immand deschölzt werden fann, oden gedochte Befestgung ausstellt, aufhäugt oder auf eine Weise ausgleit werden fann.

Die Aleichstanswahten baben eine ortsinelle Idee gestellt werden fann.

ober auswirft, das badunch Jemand bestadigt oder verunrenigt werben fannt, das ich stagewahlen haben eine ortspielle Jdee geseicht. Die den vielen Karten, die nach jeder Wahl ercheiten und das Ergednis veranschauslichen follen, das sich eine neue, eigenartige eieste, die den Wangel an liederschäftliche der ollen rücken Karten eigen wur, auf überrossend einfache Weife vernuchet. Die Karte ist aum Selbstrusseichnen und zur klaren Infommenkellung des Neighlatzs lofort nach dem Bekanntwerden eingerichtet, und wir können Zedem rotzen, sich diedelse ishon vor der Kante ist wurschaften, wund ihr Kreis (2) K.), außert nieder gie de halb ausgeschliche Andere Geschliche Geschlichen Geschliche Geschlichen Geschlichen Geschliche Geschliche Geschlichen Geschlichen Geschliche Geschlichen Geschliche Geschliche Geschlichen Geschliche Geschliche Geschliche Geschlichen Geschliche Geschliche Geschliche Geschlichen Geschliche Geschliche Geschlichen Geschlichen Geschliche Geschlichen Geschlichen Geschliche Geschlichen Geschliche Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschliche Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschliche Geschlichen G

erichinen.

Sonntagoruhe. Bir machen wiederholt darauf auf-merstam, dah für den Frohnleichnametag (1. Juni) bezüglich der Sonntagernde im Dandelsgemerbe dieselbem Bestimmungen mie für den Chartreitig gelten. In beier hinstoft in franch der Frohn-leichnamstag als ein gewöhnlicher Sonntag zu betrachten.

Bonigliche Schaufpiele.

Ans finnft und feben.

Aus Kunk und Leben.

Frankfurter Staditheater. (Wochenfeld Entwurf.) beren han 16. Diening, den 90.: Bagner-Chiffing, VIII. Abend: Mallire. Mitiwech, den 31.: Margarethe. Domerfing, den 1. I. Amii. Trendedeur. Samlag, den 3. Margarethe. Domerfing, den 1. L. Amii. Trendedeur. Samlag, den 3. Morgarethe. Domerfing, den 1. Amii. Trendedeur. Samlag, den 3. Morgarethe. Domerfing, den 1. Amii. Trendedeur. Samlag, den 3. Morgarethe. Domerfing, den 1. Morgarethe. Domerfing, den 1. Morgarethe. Domerfing, den 1. Morgarethe. Der Morgarethe. Der de deut pielde net. Dienkag, den 3. Morgarethe. Der des deutsche Morgarethe. Der des deutsche Morgarethe. Der deutsche Morgarethe. Des noches des deutsche Morgarethe. Des noches des eine Austreit aus Entsche deutsche deutsche Morgarethe. Des noches des eine Austreien deutsche deutsche deutsche deutsche Morgarethe. Des noches des eine Austreien deutsche deutsche

* Mittel gegen die Sechrankheit. Der Chemife Fournier will ein sehr virflames Mittel gegen die Sechrankfel erfunden haben. Er nennt dosfelde "Edgagne". Gine Keibe vos Experimenten, die mit dem neuen Deilmittel auf dem Andetbod "Gascogne" mährend der überfahrt von Neu-Port nach harre an geftellt wurden, foll ergeben haben, das dasselbe auch die ihmerstell Fälle innerhalb 1-2 Einnden befeitigt.

* Deutschlande Mufikiuftrumenten-Induffrie. Bob nur wenig befannt ift es, bag bie Anfertigung bon Mufitinfirm

in cge ma

em interestation de la contraction del contraction de la contraction de la contraction de la contracti

nit gen ge-nit

in feit fich neur neur neur neur

mit ren tige

ger und tige ren wir fen, us-

ber für hn-

ich vie joigenoen Lage chen Fortgang.

Siedrich, 27. Mai. Der Abein, bessen Baffer fan bied ich sein febr niedriger ist, fällt immer noch. Längs des liers sann man an menden Annten bas Finderteben, wie sich ben and Sandbäule und Klippen zeigen, die den Gehlffe mit eleicht gefährlich werden föunen. Rur noch Schiffe mit geringen Liefgange tönnen den Micht befahren und milsen lolge, die un ichwer geladen daben, entweder die Ledning Richten dobt einen glustigen Wassern der und der Kenten bei Bassern der Beiserten Bassern der Beiterchert abwarten. Durch den niederen Wassern der Beiteren Bestehr abwarten bei Kleines veranlaßt, herricht auf den Estendburn ein nu so fürferere Verfebr.

* Langenschwalbach, 27. Mai. Herr Letter Ared dabier bem Kandole' gufolge an die erste Sielle an der Realidule in Derdort bestohen und tritt dieses der den Land an.

den gendore grodge an die eine Seile an der Rechaule in Berdorn befroden befroden worken und rint dielete bereits an L Junt an.

— Ems. 28. Wol. Das hiefige Auriaaltbeater wiede inte Borkellungen am 2. Juni mit dem Filterongeichen Boltskind Bolos Beter eröffnen. Als nächte Borintive die holden Gelös der er den die Bolos Beter er den die Bolos Beter er den die Bolos Beter die Gelös die Bolos der Gelös die Beter Betengefommenen wieden Bolos Bolos die Bolos der Konfach die Fenden die Bolos der Gelös die Bolos der Konfach die Fenden und Ald in genommen, minnlich im 608 Angeleun die Bolos der Gendeling die Gelös die Bolos der Frenchen und Ald in genommen, minnlich im 608 Angeleun zur Zeit der Gendeling auf die Bolos weiche in finderen Zubern mur zur Zeit der Gendelich worden is. — Se. Eredlenz der Generalkeleutenant Konfach von der die Bolos weich die Bolos weich die Bolos weich die Bolos weich die Bolos der Generalkeleutenant der die Gelös der die Bolos der Generalkeleutenant der die Gelös der die Bolos der Gelös der die Bolos der Generalkeleutenant der die Gelös der die Bolos der

o Versonalien aus der Bolt- und Telegraphen-Berwaliung. Bestanden: die Kosteleben Rögner und Seelig in Gießen und dim mer in Bad Ranheim die Setrefärprüfung. Angestellt: der

Oberpoftaffiftent Roth in Rieberwöllftabt als Boftverwafter, Beriegt: ber Bofteftetar Somt bet von Lauterbech (Deffen) nach Bab Ranbeim, Greivoillig ausgeschieben: ber Boftgehülfe Quainf in harre (Guns).

1. Gauturufeft des Eurngaues Wiesbaden.

Befinnden; die Bolieleben Adguer und Seelig in Gießen und Feinnmer; die Bolieleben Adguer zu und Seelig in Gießen und Kanten in Dentickland seit den flediger Jahren zu einem bedentenden Beltindorftrezweig angewochen ih, und noch vormiger bekannt dürften die Jahlen und einzelne Zbaliochen sein, die diese Ersteinung dezeugen. Der Eruppe "Auffinftrumente" ift in dem mitichen Araba auf der Kingfeldung des deutschen Reichs auf der Tokkenung dezeugen. Der Eruppe "Auffinftrumente" ift in dem mitichen Araba auf der Tokkenung des deutschen Reichs auf der Tokkenung der deutsche Araba der eine Araba der Erupper erfrecht der den allementen Antereife ist und der hier furz flögist sein mog. An der Grige den Araba der Erket nach dem Araba der eine Araba der Erket nach der Araba der Erket un

Biegenbarrnen, welches den Jusigauern ein gefreues Bild von dem Bereinsturnen in den Dallen und auf den Auruplägen gad. Das Butterlander in der Palen und auf den Auruplägen gad. Das Butterlander in den Palen und auf den Auruplägen gad. Das Butterlander der Butt

Schauturnen fand in dem Kürturnen der besseren Turner an Red und Barren einem glängenden Abschließ Auf dem Festhklige datte sich mittlerweile ein außerst lebbastes Tereben entwickelt, und daton, doh de Tauschen fich anf des Beste anstisckelt, und daton, doh de Tauschen fich anf des Beste anstisckelt, und daton, doh de Tauschen fich eine des Ersteilen Berein gescheilte Gere Regimentsmust, sodaus Auruspiele und Bestipiele sine Sungen, doebei sich ein nah prastische Breise und erstigeilung fanner. Um 7 Uhr vollsog sich der bervorragende Festoat, der erfünden die Auschen der Siegere der Bestieckung fanner. Um 7 Uhr vollsog sich der bervorragende Festoat, der erführen. Um 7 Uhr vollsog sich der bervorragende Festoat, der erführen. Um 7 Uhr vollsog sich der bervorragende Festoat, der erführen der Siegere W. Schwicht gedackte ausor der wockeren Kanusfgenossen. Der Lebere W. Schwicht gedackte ausor der wochen Kanuspielen an der Leingeren, die diesenschaft der ausgeseichnet wurden, ans, fortgusieden, und ermachnte die Eisger, dets kren ausgesoliene und mitgubelsen an der Ausgerenzen und Schwöckeren! Kodener schoft mit einem deres daen Witte der nacht hierard der Riedelben, derr Gauturnwart De eine der nacht gleich ein den Weisebaden, derr Gauturnwart De eine der nacht hierard die Reisebaden, derr Gauturnwart De eine der nacht hierard die Reisebaden, derr Gauturnwart De eine der nacht hierard die Reisebaden, derr Gauturnwart De eine der nacht hierard die Reisebaden, der Gauturnwart der Schwer felogen.

					Setten ruen.				
1.	Breis	mit	612/8	Buntte	n Emil Schwab (MTB.)				
2.			611/2		Chr. Wirfler (L.B.)				
3,	-	-	60°/a		3. Frid (T.B.)				
4.			601/4		28. Noffel (T.B.)				
5.	*	*	59*/4	*	Gmil Maller (TG.)				
6.		*	563/4		2Bith. Dorner (M. ZB.)				
7.	*	- #	561/4		Bilb. Rad (T.B.)				
8.	*	#	52%	The state of the	Chain Officer (SD . C O.)				
9.	*			*	Fris Arens (M.T.B.)				
er,		-	51º/a	W	Emil Schnaas (T.=G.) und Rarl				
10.			- MARK		Bienter (MTB.)				
		#	50%		Joh. Schüffler (TB.)				
11.	- #		503/0		Karl Ragel (M. T.B.)				
12.	*		501/4		Ferd. Thuring (TG.)				
13.			495/6		Th. Ufinger (T.B.)				
14.		*	49%		D. Kriid und Robert Schwab				
					(M. T. Q.)				
15.		*	497/6		Frit Engel (MTB.)				
16.		12	481/4		B. Berghäufer (T.B.)				
17.			481/4		Bhil. Schmidt (TB.)				
18.		-	471/0		Fr. Schmidt (T.B.)				
19.			47	- 8	23. 2Beimer (L(B.)				
20.		100	46 /4		Emil Brühl (T.B.)				
21.			45°/a	115	Bill. Schafer (T.B.)				
22.	#	10	454/4		Abolph Birffer (TB.)				
23,		*	453/4		Rarl Triebert (M.T.B.)				
24.	#	*	45		STORY & TREBETT (BV. SE. SO.)				
				*	28. Arad (UR. T. B.)				
25.		H.	44	*	Jean Bullmann (T.B.)				
26.	- 4	- #	43%		Georg Gloge (T.B.) unb 29. Ragel				
Som			Tenes.		(M. E. S.)				
27.			431/6		2. Das (I.B.)				
28.			420/0		Rarl Meyer (TB.)				
29.		-	424/8	-	Georg Barin (T.B.) und M. Schafer				
					(X.s(8.)				
30.		96	414/4		28. Meyer (T.B.)				
31.			41%		Ernft Bullmann (T.B.)				
32.			41	-	21. hoffinger (MT18.)				
33.			400%	-	Rarl Fan (T.B.)				
34.	Section 1	en de	401/2	100	3. B. Arnold (L.B.)				
85.			40	*	28. Bielhan (M. T.B.)				
1000	-	-	40	2 000					
b. Bettfedten. 1. Breis mit 38% Bunften Rarl Schmidt (TB.)									
1.1	Ditte :	mir	00 /2 1	paintten	Mari Samidi (X.B.)				
2.	W.		35		Ratl Schafer (M. T.B.)				
3.		-	841/1	*	Theobor Stoll (T.B.) und Gmil				
					Dörner (MTB.)				
4	7000		84		Mun Carn (7 -00)				

Gerichtsfaal.

Gerigtssal.

* Fimburg, 27. Aal. Das Schwurgericht verutheilte den edemaligen Gemeinderechner, Wagner Beter Arecel dr. von Debru, welchem zur Laft gelegt wird, zu Dehru in den Jahren 1986—22 durch wertschene seihönische Jandlungen freude Geder im Gesammtbetrage von eine 7000 Mt., die er in amtlicher Eigenschaft, nömich als Achaec der Gemeinde Debru, im Gewahrfam batte, sich rechtswidrig zugeeignet zu haben, und zwar indem er in Beziedung auf die Unterfoliogungen die unt Eintragung und Stantiolle der Einnahmen nad Ausgaden destimmten Vicher untäckig gesährt habe, zu einer Gesängnisstrase von 2 Jahren 6 Konaten und zum Kerlust der Gernarche auf die Dauer von 8 Jahren.

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

Im Hofiheater zu Jamober brach am Samtag Rachmittag ein nicht unerhelicher Brand aus, der indeh mit Julie der vorhandenen Dybkranten und durch Einer berdrickten Welfers gelöftet vourden.

Im Bretlingen find eines 40 Ho millen an dem Genuffe von verdordenen Anhleis ertrantt; eine Perion ill geltorden. Die Untertudung ill eingeleitet.

Begen deingenden Berdacktes den Engel un derrei ift in Bittoncourse (Kreis Bolfen, Gli-Loubi, die fandeslofe Kunna Batien verdorfet worden. Sie del, vole verlaufet, in eine 3 Jahren Stinders zur "Hage" angenommen und hiervon 15 ins Ienfeits befördert.

Ein griechlicher Seigher flichte am Freitag im Holfen den ent-ba unterten Leich na m einer Kran auf; es gilt als siede, daß ein Berkecken vorliegt. Die Ermordete war eine erlie truffliche Spiffig, die derfrechen vorliegt. Die Ermordete war eine reiche ruffliche Spiffig, die der Leingen Tagen mit ihrem Galten nach Konfanntinoped gefommen war; geleganitäg einer Radmindert wurde sproduchen. Der Moeder ist berischwunden.

Lehte Undrichten.

Aopenhagen, 29, Mai. Der Rron pring- Regent erfies, eine Berordnung wegen ber Beranftaltungen zu einer ichnellen Mobiliftrung ber Rriegsmacht.

Geldmarkt.
Conrederidt ber Frankfurter Börse bom 29. Mai. Radmittags 12½ libr. — Gredid-Acten 277½, Dieconto-Confmandit-Acten 12½, Dieconto-Confmandit-Acten 152,000 Mai. Acten 152,000

Maine, B. Rot. Fabreget: Bormittags 1 m 70 om

Gefdäftliches.

Bentz, Luck, Buckfins, auch Anfertigung nach Maaß. — Leinen, Achten Leinerfir. 4, Bart. Bathe, Demben nach Baars. 4881

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten

Kurhaus zu Wiesbaden.

oniag, den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr: 237. Abonnements-Concert hen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeis Herra Louis Lüstner.

Programm:	
T. Outsiteffe businesses	alliwodu.
	mand.
O. Augen- manor	h. Strauss, endelssohn.
	indeissonn.
Clarinette-Solo: Herr Seidel.	z. Schubert
D. Ouversure zu antions und antions	llivan.
O. Challen Chrone	ounod.
f. Pantasie aus "Pause	omzak.
8. Ta-ra-ra bum-de-ra, Marsch Ko	OME STATE OF THE PARTY OF THE P

238. Abonnements-Concert

Herrn Louis Lüstner.	
Programm:	The second
1. Bariatinsky-Marsch	Joh. Strauss
9 Ouverture zu Isabella	Suppe.
3. Romanze in Es-dur	Rubinstein.
4. Air de ballet	Gillet,
5. Simplicius-Quadrille	Jon. Strauss
6. Arie aus "Das Nachtlager in Granada"	Breutzer.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	
Posaune-Solo: Herr Franz Richter.	Czibulka.
7. Ländliche Bilder, Walzer	Morart
8 Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro"	Mozart.

Samilien-Hadrichten.

Bus den Wiesbadener Civilfiandsregiftern.

Geboren: 20. Mai: bem Rufergebulfen Chriftian Aneiper e. S., Abolf Chriftian. 21. Rai: bem Buchhalter Georg Log e. S.,

Abolt Christian. 21. Mai: ein Sundpainer Georg Log. C., Friedrich, Aufgebeten: Berm. Habrilarbeiter Philipp Carl Jorn zu Schier-kein und Effigdelf Merte zu Schierstein. Gestorben: 26. Wal: Warie Wilhelmine Philippine, Z. des Hans-dienes Carl Becht, 5 B. 23 E.; Johannette Khilippine, gcd. Junior, Wittne des Bestpactres Philipp Rollstadt, 65 J. 8 M. 11 X.; Galbarine, ged. Mehl. Stittue des Hansdieners Johann Freucht, 71 J. 8 Z. 27. Wal: Waria Anna Khilippine, Z. des Bäctre Garl Wilhelm Speigire, 23. 7 M. 4 Z.; Wildleim Garl Heinrich, S. des Dieners Heinrich Amborn, 2 M. 9 Z.

L. Scheilenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Amtl. Gericht über die Preise für Naturalien n. andere Zebensbedürfniffe in Wiesbaden. vom 21. Mai 6is incl. 27. Mai.

		Biebr.		Dodft. Wiede. Preis. Preis.
I. Brudtmarft.	AS	At 5	The state of the state of	ALS ALS
Roggen . p. 100 St.				$\frac{-65 - 40}{2 - 120}$
Safer 100 .	9.60	17 40 8 80	Ein Sahn	2 - 1 20 2 50 1 50
Stroh 100 .		11 20		200 100
II. Diehmarft.	**		Mal p. St.	3 20 2 -
Rette Ochien:		90 S	Decht	3-2-
I. Qual. p. 50 St.		62 -	Badfijdje	60 - 40
H. Stube: 50 .	62 -	60 -	IV. Brob u. Behf.	10 6 6
I. Qual. p. 50 .	56 -	54 -		-15-13°
Н. " 50 "	52 -		9	- 55 - 49
F. Schweine p.	1 16	1 12	Runbbrod . O,s St.	- 13 - 13
" Dämmel " "	1 20		- 2.	-48-42
Rilber	1 30	1-		- 3- 3
III. Bictualien.	2 60	2 40	a. 1 Baiferwed b. 1 Mildbröbden .	- 3 - 3
Butter p. R.	175	1 25	2Beisenmehl:	
Gier p. 25 St. Sanbtaje "100 "	8-	7	920. 0 . p. 100 St.	33 - 32
Munitimic " 100 "	6 50	3 50	. I 100 .	29 - 28 -
Eg-Rartoff. 100 R.	7-		" II . " 100 "	27 - 27 -
Rartoffeln p. R.	- 8 - 24		Roggenmehl:	26 - 24 -
Zwiebeln . p. 50 St.	10 -	9 -		23 - 21 50
Blumenfohl p. St.	- 60	- 25	V. Bitelfd.	
Ropfialat	- 10	- 4	Ddyfenfleifd):	
(Burfen		- 15	p. b. Renle . p. R.	152 144
Sporgel p. St.	1-	1 - 30	Baudiffeifd	1 40 1 83
Gr. Bohnen	- 60		Ruh- o. Ninbfl	132 1-
nenewtojen p. 5,5 g.			Stalbfleifd)	144 120
Birfing p. St.	-50	- 45	Sammelfleifch	1 44 1 40
Rothfront	-		Schaffleijd	120 120
Rene gelbe Riiben "	-70	-60		160 160
Beiße Rüben	90	- 60	Solberfleifch	140 140
Robir.(ob.erd.), "		100	Sned (geräuch)	184 180
Ririchen	(0	- 30	Schweinefchmals	1 60 1 40
Grbbeeren	4-	3-	Mierenfett	1 - 80
Simbeerent . " "	-			0 100
Breifelb	1	50	friich "	2-160
Repfel			Brationrit	180 160
Ballnüffe p. 100 St.			Fleischwurft	1 60 1 40
Raftanien p. St.		-		
Gine Gans	-	1-1-	frifd p. St.	- 96 - 96 2- 180
Gine Ente	1-1-		geräuchert	2- 180

"Möblirte Zimmer", anch aufgezogen, bor-räthig im Tagbl.-Berl.



Bekanntmadjung.



Bom 1. Juni d. 3. ab wird der Schnellung Ro. 104 von Stesdaden nach Frankfurt a/R. 7 Minuten früher und zwar wie folgt abgelahren:

Siesdaden ab der Bormittags, Hattersheim an Ses ab Ses Borm.

Surve an Se ab Ses Bormittags, Hattersheim an Ses ab Ses Borm.

Auftel an Ses ab Ses Bormittags.

Lond wentelden Tage ab wird auch der Jug 907 von Curbe nach Biedrich Tage ab wird auch der Jug 907 von Curbe nach Biedrich Tunten früher

Chrure ab Ses Bormittags.

Biedrich an Ses Bormittags.

abgelassen, ben 27. Mai 1893. Biesbaden, ben 27. Mai 1893. Königliches Cifenbahn-Betriebs-Amt.

Borgen Dienstag, von Bormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Unterhadung nitüberwerthig befundene Fleisch Refe einer Ruh ju 35 Pf. das Pfd. unter anticher Auffige der untergeluten Settle auf der Freibant verfauft. An Wiederverfäufer (Fleischandler, Weiger, Wurftbereiter

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden.

Gemeinde-Berjammlung

am Dienstag, den 30. Mai 1893, Abendo S'/2 Uhr, im "Hotel Happel", Schillerplat 4, Bart. rechis.

Tagefordunng:

- 1) Jahresbericht bes Borftandes.
 2) Rechnungsablage.
 3) Wahl ber Rechnungsprüfer.
 4) Auffellung des Budgets.
 5) Wahl des Ackeltenraties.
 6) Wahl eines Berbandsrathsmitgliedes.
 7) Sonftige Gemeinde-Angelegenheiten.

Ilm gabireiches Ericheinen wird wegen ber Bichtigfeit Tagesorbunng bringenb gebeten.

Der Borftanb.

Wilhelm Engel, Juwelier,

Louifenftrage 43, 1 r., goel moblirte Zimmer mit ober obne Rüche gu vermiethen.

Garantirt echt schwarz

Handschuhe

Strümpfe,

engl. lang, f. Ki

Strümpfe, Strümpfe,

emphichlt

Carl Claes 3 Bahnhofstrasse 3

Gänsefett כשר

hochprima, garantirt rein, schmackhaft und haltbar, versendet zu 5-Kilo-Postpacketen in Blechdosen franco 8 Mk. 50 Pf. Ia ung. Salami, 5-Kilo-Postpacketen franco 11 Mk. 50 Pf. sowie auch junges Gefügel, frisch geschlächtet oder lebend, billigst L. Buschinsky, Wien II., Rothe Sterngasse 24.

Erfle Dualitat Rindficifd, p. Bfo. 40 Pf., fortwahrend paben 10. Mauergaffe 10.

Beichnungen für Stidereien werben angef. im Atelier

Eine Pittale m. leicht abjethbarem Artifel gu fibernebmen gefucht. Befige ein Jaus m. ichouem Laben in best. verfehr. Eisbetheil. Caution tann gestellt werben. Offerten unter F. A. 556 an ben Tagbl. Berlag.

Gin Mequifiteur, Buchbruder wird beborgugt, gegen bobe Brovifion gefucht. Rab. Friedrichftrage 14, 2.

3g. guberläffiger Mann fucht herrn ober Dame billig aus-gufahren ober sonftige Beschäftigung. Lehrstraße 38, Bart.

Berloven

bom Kurhaus burch die Paulinens und Frankfurterftraft ein schwarzer Chawl. Abzugeben Hotel Oranien.

Historier System . Augusten von Hillerlies gingen beim Tagol.
Verlag weiter ein: Für Hörbach: Kon Herrn Hausvater Küßer
3 MR., Frau Gegerich 8 MR., A. K. I MR., Herrn Landralds
Omendel 10 MR., G. G. BR., N. K. I MR., Herrn Hausvater
Tüßer 3 MR., Gern Kiarrer Ziemendorf 3 MR. Hir Straffbersbacht
I MR., herrn Kiarrer Ziemendorf 3 MR. Hir Straffbersbacht
I MR., herrn Kiarrer Ziemendorf 3 MR. Hir Straffbersbacht
I MR., deren Missarter Kittler 3 MR., A. K. D. MR., Gelös einer
Scal-Karthie in ber "Ariaduse" 200 MR., Kran R. S. L. D. MR.,
Die G. D. MR., Angenanni 2 MR., K. M. D. MR., Fran
Sie S. D. MR., Kodert 3 MR., Ungenaunt 1 MR., Fran Banrath
Died 3 MR., Andammen 87,60 MR. Brit bert bis eiset in Me. 200.
210 n. 232 quittirten Beträgen in Summa 642,50 MR.

Fremben und Befanuten theilen mir mit, bag ber herr unfer flebes gebulbiges ftind, Marie, fauft von jeinen Leiben erlöft hat.

Morgen Vormittag 11 Uhr:

Fortsetzung der

Gemälde = Auction

Ede ber Großen n. Kleinen Burgftraße.

Touristen-Hemden, Sport-Hemden

für Herren und Knaben einzelne Kragen, einzelne Schnüre in ächt Dr. Jäger's Normal-Tricotstoffen, Baumwoll-Tricot, Flanell, Halbwolle, Köper

von Mk. 1.80 an

10441

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Battiste, Zephirs, Crepons, Wollmousselines etc.,

sowie sämmtliche Damen-Kleiderstoffe sind allen Preislagen in grösster Answahl am I

32. Langgasse 32. Hotel Adler, 32. Langgasse 32 Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.

in Auswahl bei

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 246. Abend-Ausgabe.

Montag, den 29. Mai.

41. Jahrgang. 1898.

(Wortfebnug.)

aus.

raße

ht

15.

Mur unter einer Bedingung.

Bon Sans Wadenbufen.

Ottomar stand regunglos de, ihr nachschauend, bis sie um die Ede verschwand. Er sah nicht, wie die Farde ihres Gesichts so schnell wechselte, wie sie en der Prome-nade in den Borgarten eines der nächsten Sause eiler in diesem der Wärterin das Anabchen aus den Armen hob, es herzte und füßte und mit ihm über der Beranda

Bor sich hinssumend, den weichen Reisent gwischen den Kingern zedeindend, stand er noch immer im Schalten des Landes. Er datte sie gestern nach so langer Zeit wieder gesehen, als Wittme — sie, die er geliedt, die ihm damals untrhgliche Reichen der Reigung gegeben, auf die er aber date verzichten mössen, als er plödlich im Beginn seiner Earrière durch den Berluft seines daterlichen Kermögens mittellos dagestanden und sein Obeim im Auswärtigen Kunt ihm eine rettende Hand bot und ihn an die Gesandlichen sind sie Resendertaufigen Staates schiefte. Und heute, da er in die Reisden, in das Auswärtige Kunt berufen worden, da er hier eingetrossen, um sich seinem aus Kur answeisuben zuflinstigen Chef vorzustellen, wie voor diese Wiederschen? . Was hatte sie ihm soeden gesagt? . Fern und frem wollte sie ihm beiden . Und bieser sich das gestern nach dem ersten Begegnen hatte er sie

gegeniber! Ctiomar hatle, als er eben unter die Menichen gurfid-tehrte, ben Entschiuß gesaht, was es ihn auch an lieber-windung fosten moge, ihr in allen Formen ber Konvenieng

windung koften möge, ihr in allen Formen der Kondenieng zu begegnnen.

Und hierzu hatte er am selben Abend schon Gelegenheit auf der Terrasse, als er sie nach Beginn des Konzerts mit dem General an einem der Tische sonzieren sah. Höllich grüßend schritt er an ihnen dorster, und Nadinend duntles Auge nahm den Gruß mit vornehmer Ruhe sin. Der General blicke ihm zufrieden nach.

"Ist doch ein Mann von guten Formen!" sagte er, mohrend er in der Caucière nach den Champignons sichte. "Witht ich nur, wie ein junger Diplomat zu der einschlichen Vertegenheit lam, mit der er Dich begrüßte!"
Radine blicke zerstreut in die duntse Lust, als lausche sie auf den Kannhäusermarsch des Orchesters.

"Sie derlegen ihn dielleicht durch unstreundliche Miene, wie schon Manchen der Gerten," sagte sie gleichgültig, die Wange auf Zeigefinger und Daumen stügend.

Der General hörte nicht darauf, fühlte aber vielleicht, daß sie Recht habe. Er suchte dem jungen Mann wieder.
"Treellenz d. Nohwedel sadet ihn soeden ein, an seinem Tische Platz zu nehmen." sogte er interessiert. "Sat gute Gesellschaft." Bei dieser Gelegenheit blickte er auch um fich und dryerte sich über seine Nachbarschaft, denn den jungen Männenn under war Nadime ein sessienten der Wegenstand der Beodachtung, und das drockte ihm den Appelit zu verderden. "Ahrt" ein dischen herum!" sagte er gedryert. "Die Manlsassen zu dassen alle nach Diet!"

Radine gehorchte unmuthig, zuckte aber seise zusammen, als sie so, daß sie sich das Eicht der Anwbelaber auf ihr Antlis sel, dem nur einige Tische entsernt siesenden Ottomar zugewendet. Er konnte glanden, es geschehe das absichtlich, und das verdroß sie.
"Beit sichen Diesmal nicht. Sich bewuht, daß Ottomar sie heimilich beodachte, hob sie das Konzert-Krogramm; tiet dessimmt, überdrüssisch er Laumen des Arne habe Stunde, die hörte ihn diesmal nicht. Sich bewuht, daß Ottomar sie heimilich beodachte, hob sie das Konzert-Krogramm; tiet derstimmt, überdrüssig der Laumen des alten Herrn, versam sie siegen kanne, die nicht werder geschen beugte er sich hinter ihrem Stuhl und reichte ihr der Wohn auch den den den der keine Etabl und reichte ihr der Konzer geglitten. Sie nahm ihn mit dankendem Kopfniden.
"Wenn Sie nicht noch anders beansprucht sind, herr

auf den Boden geglitten. Sie nahm ihn mit dankendem Robfniden.
"Wenn Sie nicht noch anders beansprucht find, herr b. Lehnin, werden Sie mir zu einer Flasche Wein wills sommen sein!" rief ihm der General zu. Freudig, aber zurückfalteud, dankte Ottomar der Einsladung und folgte seinem Chef, um fich von diesem zu verabschieden.

Freudig, aber zurückaltend, denfte Ottomar der Einladung und folgte seinem Chef, um sich von diesem zu verabschieden.
"Warrum ihaten Sie das ?" fragte Radine unmuthig.
"Rur, um ihm zu zeigen, daß ich nicht so ein Wannvan
bin, wie Du mich verschreift!"

Mit beimlicher Unruhe sah Radine den jungen Rann
gurückehren. Sie zeigteihm eine freundliche, aber apathische
Allen, als er zögernd decantrat, wär einstlich und horchte
nur zerstreut der Unruhe sah Raden Wirde, aber apathische
nur zerstreut der Unterhaltung der beiben Manner, wie gern
sie sich an derselben detheiligt haben würde. Sie vermied
segar, Ottomars Liick zu degegnen, und schien besätigt,
wenn er seine Worte mit doch so warmer Stimme an sie
richtete, als ditte er sie um ihre Theilnahme. Inweilen
zusche zu michre Manndwinsel, dannt wieder nachte sie eine
ktwas in ihr, und diese Etwas mußte ein magnetisches
sein, das sie anzog und absites. Endlich aber senkte
seinfluß, der färker als sie, denn der Seneral hate Mot
eine angelegentliche Unterhaltung mit Ottomar verwickelt,
die ihr Muße gad, sich selbst zu gehören.
"Ein prächtiger Vert!" rief der Alte, als Ottomar sich
won Beiden vor deren Wohnung getrennt und er sein Schlafzimmer betrat. "Honte ihm Unrecht gethan!"

Radine erreichte das ihrige bleich, mit siederhasst sich gere veilcht, um sich peinlichen Hamiltenberhältnissen zu entzieden,
und da hatte sie sient entsagen gemußt! Und dieser alte
Mann, der ihn gestern so unstennblich zurückgewiesen, er dette ihm heute so gern gelausich, ohne zu ahnen, daß sedes
Wort diese wohltdienen, einschneben das Kind mit der Wärterin
schleiner zu ellen, in welchem das Kind mit der Wärterin
schliefe; immitten des Simmers farrte sie in den rossgen

Alls der General tam, um das erste Frühstück mit ihr einzunchnien, sab er sich zwischen geössteten und schon halb gefüllten Kössen. Die Luft sage ihr hier nicht zu, antswortete sie der Frage seines Erstaunens. Die folge der Einladung einer Freundin in den Schwarzwald.
"Na, dann hab' ich hier auch nichts mehr zu suchen!" brummte der Alle. "Ich kann also vole dieder ziehen den knüßer gedes Jahren auch Ems hindbergehen, um meinem theuren alten Kaiser dort die hand zu kiesen zu füssen, dann hol' ich Dich ab und wier reifen zusammen nach Hause.

Herbst ward's bereits, als Nadine in die hubsche kleine Bissa des Westend zurückelehrt, in die ihr verstordener Gatte sie nach ihrer Bermählung gesührt. Aber unzusstriedener als sie dieselbe im Frihspaumer verlassen, tried sie die siegte von einem Jimmer in das andere; ihr war's nicht mehr heimisch in diesen Kdumen, in denen sie sonit so sinung gewaltet. Es titt sie selbst nicht mehr in ihrem traulichen Schmollzimmer, in dem sie sonst so gern gesessen und, während das Kind zu ihren Fußen auf dem weichen Aeptich pielte, mit so erinnerungsreichem, aber ruhigem Herzen zu dem dieden Aeptich wieden kenden, ihres eigenen, verursachte ihr derzischen und Bestsamung.
Auch der Eineral sam nur noch, um sich nach dem Knaden zu erknibigen. Es war eine gewisse siener heine sich menden kinden ihnen Beiden. In Badenweller nämlich, wohlt er ihr gefost, haite er sich, immer in der Abschie, das Andenken sienes ihm undergestlichen Sohnes in ihr wach zu erhalten, in Gegenwart sprech der Freundin von verlegender Intoleranz gezeigt, als ihr auch dort in derem Eeschelden zut enter eines kallen, das Du dem Sterbenden gegeben!" hatte er sin wieder eines Westellich auch dem Geter seiten den gegeben!"

freite to manche Holdigungen gebracht worden.
"Halte das Wort, das Du dem Sterbenden gegeben!"
hatte er ihr wieder einmal gesagt. "Es ist heilig! Rur
unter einer Bedingung — Du weist es — wirst Du doran
benken können, ein anderes Band zu ichließen, und die wird
niemals sein! Die Natur selbst hat den Instintt in jedes
Kind gelegt, daß es nach keinem anderen Bater verlangt,
als nach dem, welchem es das Leben verbantit! Ich begreife
Mües, was in Dir vorgehen mag, dem Du bist jung und
schon, aber vergiß das Unmögliche!"

(Schluß felgt.)

来 Amtsiche Anzeigen 智慧

Aufforderung, betreffend Impfung.

Mit Beang auf die diesseitige Sefanntmochung vom 24. Al.
3. wird diermit gur Kenninft des Publitums gebracht, des
öffentlichen Ampfungen in den Bonaten Juli und Unguft die
biese Jahr geschlossen von des Ampfungen in den Bonaten gut und
biese Jahr geschlossen von den moglecht rese Sessenweiter
Implingen zu den öffentlichen Impfungen ist daher jest dringt erwinsicht.
Wei 1898.

Röniglide Boliget Direction. Schütte.

Berpachtung des Wirthschaftsbetriebs auf dem

Reroberg bei Wicksbaden.

Der Birthschaftsbetrieb in den flädtlichen Gedänden auf dem

Reroberg soll vom I. Januar 1894 an auf die Dauer von sechs,
ebent. neum Iahren berpacktet werden. Die Wedingungen werden

geren finsending von do Br. Chreisbysthern den dier aus mitgeftelit. Die Bemeckungen find die zum R. Juni 1898 eingartichen.

Der Magsschaft sich under den Bestechten die freie Bacht vor.
Letzter sind einen Monat an ihr Gehot gebinden.

Biesbaden, den E. Rai 1898. Der Magistrat. D. Idell.



Tenerwehe.
Die Bannsholten folgender Abtheslungen der freiholftigen Fenerwehr: Fenerhohnen-Abeh. 3, Fahrer: Herten E. Lang und B. Krombach, damdprigen-ihn. 3, Fährer: deren G. dassen und B. Schoff, Retere-Abib. 8, Fährer: derren Ph. Kern und K. Chade, werden auf Beating, den W. Moi I. J., Abends 6 lär, su einer Uedmag im Unisorn an die Amit geladen. Mit Begg unf die §§ 17, 19 und 28 der Satnien, lowie Seite 11, Abi. 3, der Dienst-mung wird pünktliches Größeinen erwortet. Wiesbadden, den So. Mei 1880.

Michtamtliche Anzeigen

Franzol. Coanac

deutscher Cognac aus Wein,

beftiffirt, ju Mf. 2.-, 250 u. 8.- per Flafche, Gffeng-Cognac ju Mt. 1.20

H. Roos Nachf.,

Rene Sommer-Malta-Kartoffeln,

porgüglich fochenb, empfiehlt billigft Julius Praetorius,

Calchenfahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1893

gu 10 Pfennig das Stud im

Verlag Langgaffe 27.

Möbel-Ansverfauf

Wegen Umang nach meinem Haufe Taunusftraße 32 und um mit meinen jest am Lager habenden Baaren-Borräthen bollftändig zu räumen, bertaufe von jest ab zu jedem nur annehmbaren Gebote. Um Lager befindet fich große Auswahl in Mobeln jeder Arf und für solide gediegene Arbeit leifte Garantie.

Bur geff. Befichtigung labe höflichft ein.

Wilh. Schwenck, Taalgaffe 38.

Bifitentarten, Berlobungsanzeigen, Einladungsfarten 2c.

werben elegant und preiswerth angefretigt von A. Ringel. Lithograph, Markikraße 8, gegenüber dem Rafchans.

Special-Reste-Gesc

Entresol. 34. Kirchgasse 34. Entresol.

Umzugs halber

müssen die grossen Waaren -Vorräthe bis zum 1. Juli möglichst verringert werden, habe daher sämmtliche Artikel mit noch bedeutend billigeren Verkaufspreisen bezeichnet als solche bis dahin schon waren.

Die ermässigten Preise sind neben den früheren auf jedem Etiquett mit Blaustift vermerkt. Es kommen zum Verkauf:

Kleiderstoffe,

vorzüglich für Hauskleider, in Halbwolle, per Meter 50-60 und 70 Pf.,

Kleiderstoffe

für Promenadekleider, reine Wolle, per Meter 80-90 Pf. und 1 Mk., Kleiderstoffe,

schwere reine Wolle, Neuheiten der letzten Saison, per Mtr. 1.20, 1.35 — 1.50 Mk.,

Schwarze Cachemires, Grenadines und Fantasie-Gewebe per Meter 1, 1.20-1.50 Mk.

Batiste und Zephyrs

per Meter 50, 60 Pf.,

Cattune, Druckzeuge, Flanelle und Biber

zu Blousen und Kleidern per Meter 35, 40 und 45 Pf.,

Wollmousseline und Satins

per Meter 60, 70 und 80 Pf.,

Leinen, Cretonnes und Gebild in vorzüglichen, sehr preiswerthen Qualitäten

Ein grosser Posten Bett- und Schlafdecken Stück 3.25 und 5.25 Mk.

Ein Posten Steppdecken, Wollsatin, Grösse 160/200, in rothbraun und blau, Stück 9,50 Mk. Vorhänge, Buxkins, fertige Damen- und Kinder-Wäsche, Morgenröcke.

34 Kirchgasse. ID. Bien unna, Kirchgasse Vom 1. Juli ab: Bärenstrasse 4, im Neubau.

Pale Ale und Porter

von Bass & Co., London,

J. M. Roth Nachf.,

HI. Burgstrasse 1.
Pl. per Meter. Satina. Cattumus. Schürzenzeug-Heste, bis zu 10 Mir. Länge, fortwährend eintreffend; werden auch meterweise abgegeben.

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschüft Marktstr. 26, 1. St. 95

sommer-Neuheiten:

Spitzenconfection, Stanbmäntel. Reisecostumes. Waschkleider, Morgenröcke, Blousen in:

Batiste.

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

vorm. E. Weissgerber. Gr. Burgstrasse 5.

Specialität

demuschebene Bafderei und Farberei bei billiger Beblenung. 10498 Brau Blerwirth, Schulberg 19, 2.

Buttermila 2 Rat frijd, empfieht

Holland. Corinthenbrod American, fruit, Cakes, Stollen, Kuchen jeder Wehl 5 Pfd. 1.10, 100 u, 80 Pf., prima Mefe. Theekuchen 2 St. 5 Pf.

Friedrichsdorfer Zwieback, Eigenes Fabrikat der

Grossherzogl. Luxemburg. Hofbäckerei Bärenstrasse 2. w. Berger, Belasperstrasse 1.

Biele Unannehmlichkeiten

Treppenstangen

in Messing and Nickel, Portièrenstangen, in matt, polire und Messing, Gardinenhaltez crème, bunt und altieutsch, empfehlen J. & P. Suth, Friedrichstrass

Berloven

Geschw. Müller (Inh. Eng. Selter), Kirchgasse 17.

NAMES NAMES

Photographische Apparate

Bedarfsartikel.

Acitestes u. grösstes Geschäft in Wiesbaden. Fabriklager sämmtlicher Artikel für Photographie. Billigste
und beste Bezugsquelle für
Amateure und Photographen.
Haupt-Engros-Lager der Dr. Schleussner'schen
Trockenplatten und von Dr. Kurz Celloidinpapier.
Grosses Dunkelzimmer
zur freien Verfügung.

Versandt nach Auswärts von 20 Mk. an Franco

Chr. Tauber, Kirchgasse 2a,
Photochemisches Laboratorium.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
Bestergung aller Bankgeschäfte unter Zueicherung billiger u. reeller Bedienung bestens empfohlen.